

Betrieb Link Thomas



- 300 Zuchtsauen inkl. Ferkelaufzucht
(3 Wochen Rhythmus)
- 2,5 AK Arbeitskräftebesatz
 - Betriebsleiter, Ehefrau, 1 Altenteiler,
Lehrling

Betrieb Link Thomas GbR

- Betriebsdaten:
 - Bewirtschaftete landw. Fläche 120 ha
 - 450 Meter über Meeresspiegel
 - 609 Liter durchschnittlicher Jahresniederschlag
 - Durchschnittliche Hof-Feld-Entfernung ca. 2,5 km
 - Forst 5 ha



Anforderungen an „unsere“

Jungsaueneingliederung

Managementanforderungen

- Jungsauen aus einem Betrieb
- Rechtzeitiges Bestellen der Jungsauen
- Bestellt werden zwei bis vier Eingliederungsgruppen
- Alter der Jungsauen bei Lieferung 190 bis 210 Tage
- Futter bedarfsgerecht vorlegen →
2_Futtermischungen: Säuge- und Tragefutter
- Trennung vom Restbestand

Anforderungen an das Jungsauenabteil 1:

- **Gereinigtes Abteil bei Neubelegung**
- **Ausreichende Beleuchtung**
- **Vorheizen im Winter und Wärmetauscher!**
- **Spaltenboden sollte Rutschfest sein**
- **Sauberes Futter vorlegen**
- **Platzbedarf bei uns ca. 1,75 qm/Sau**



Anforderungen an das Jungsauenabteil 2:

- Ausreichende Wasserversorgung
- Gute Lüftung
- Vermeiden von übermäßig hoher Luftfeuchtigkeit → höhere Luftrate, evtl. Heizen, W-Tauscher
- Spalten und Stalleinrichtung sollten keine scharfen Kanten vorweisen → Verletzungsgefahr



Jungsauen 1 (Säugefutter) als Starterfutter zur Eingliederung

- » 33% Gerste
- » 10% Weizen
- » 2,0% Sojaöl
- » 34% Triticale
- » 9% Sojaschrot
- » 10% Ergänzender
- » 2 % Fischmehl

Jungsauen 2 (Tragefutter) zur **Speckbildung**

- » 60% Gerste
- » 19% Triticale
- » 2% Sojaöl
- » 2% Erbsen
- » 5,5% Sojaschrot
- » 2,5% Fischmehl
- » 6% Fibrosan
- » 3% Mineralfutter

Inhaltsstoffe je kg Futtermittel

• Futter	Trage	Säuge
• Energie	12.5	13,27 ME MJ
• Lys/MJ ME	6g/MJ ME	
• Rohprotein	136	166g/kg
• Rohfaser	59	39 g/kg
• Lysin	0,77	1,07 g/kg
• Calcium	8,1	10,3 g/kg
• Phosphor	5,3	6,0 g/kg

Futter ad libidum pro Tier und Tag

Eingliederungsfahrplan

mit „Isolier- und

Akklimatisationsphase“

Isolierphase in unserem Betrieb

- Leeren Stall vor der Einstallung „Quarantänestall“ vorheizen
- Am 1.Tag schon Futter zur Eingewöhnung
- keine PRRS-Impfung mehr
- Ab 2/3.Tag nach Einstellen Rauschekontrolle 99 % haben Transportrausche
- Ende 1. Woche : 2. Parvo- und Circo-impfung



Zeitpunkt für die Erstbelegung

- „Quarantäne“ dauert mind. 6 Wochen
- Für 2. Gruppe 9 Wochen
- Gewicht bei Erstbelegung sollte mindestens 140 kg betragen
- Erstbelegung zwischen 240 bis 260 Tage
- Sollte vorher mind. 2 mal gerauscht haben, deshalb Dokumentation wichtig
- Rückenspeckdicke wird immer wieder kontrolliert

Kontakt- bzw. Akklimatisierungsphase

- Umstallung Mittwoch 8:00 in Deckstall nach mindestens 6 Wochen
- Oder Besamung in Kastenständen im Jungsauenstall
- Am Dienstagabend letzte Regumategabe
- Brunstsynchronisation am Donnerstag mit der Sauengruppe
- Gewöhnung an Kastenstände durch Mischen zwischen den Altsauen



Hormonelle
Brunstsynchronisation der
geschlechtsreifen Jungsauen für
die optimale Eingliederung in die
jeweilige Gruppe

Hormonelle Brunstsynchronisation

- 4ml Regumate oral je Tier und Tag, immer abends, bei uns 18:00, gleiche Uhrzeit = **Di letzte Gabe**
- Regumate wird 15 (selten 18 Tage) verabreicht
- (24 - 48), bei mir 39 Stunden nach der letzten Regumate - Gabe, 800E PMSG-Injektion = **Do 9:00 Uhr**
- **So 12:00 Uhr**, Gonavet-Injektion
- 75 Std nach der PMSG-Injektion
- → Duldungsorientiertes Besamen
- - Belegung 1-Mo ca. 15:30 Uhr
- - Neu: 13:00 Uhr (Eisprung)
- - Belegung 2- Di ca. 7:30 Uhr



Termine: Eingliederung in die Herde

- Regumate täglich 18:00 Uhr
- Mi: 08:00 Uhr
Umstallung
- Do: 9:00 Uhr: PMSG
– Injektion
- So: 12:00 Uhr
Gonavet
- Mo: 13:00 Uhr
Besamung



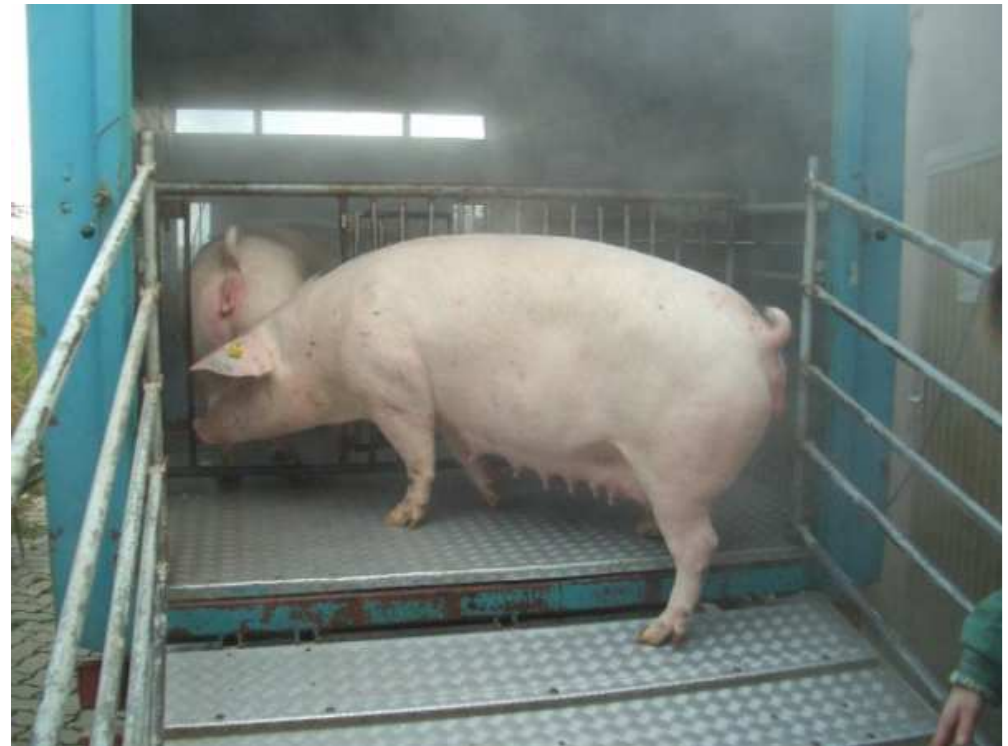
Wichtig zum problemlosen Eingliedern der Jungsauen

- Kein Umstallen mehr in der Brunstsynchronisation (Regumatephase)
- Viel Zeit während der Eingliederungsphase im Jungsauenabteil verbringen → Gewöhnung an den Menschen
- 2 x / Tag Durchgang



Tips für ein problemloses Eingliedern in die Herde

- Jungsauen werden wenn möglich immer zwischen Altsauen gestellt (Kastenstände) – viel ruhigeres und besseres Rauscheverhalten
- Jungsauen sind gut zu konditionieren (Futtermenge)
- Immer ruhiges Umstallen, keine Hektik



Jungsauenergebnis aktuell: 2008

- 12,34 lebend geborene Ferkel
- 0,78 tot geborene Ferkel
- 10,53 abgesetzte Ferkel/JS
- Alter bei 1. Wurf 357 Tage
- 2,44 % Umrauscher



→ Abmagernde Erstlingsauen werden bei Bedarf früher abgesetzt werden (Regumate)

Und nun viel Schwein !

